

Kultur, Konflikt, Künstliche Intelligence - Erkennung und Analyse von Krisen anhand öffentlicher Daten

Dr. Dirk Kolb, Philipp Starz
Traversals Analytics and Intelligence GmbH

Dienstag den 20.12.2022 – 16:00 bis 17:30
Online Zoom Meeting

Krisen sind der Höhe- und Wendepunkt einer vorangegangenen Entwicklung hin zur Gefährdung von Werten, Strukturen, Leib, oder Leben. Betroffen sind nicht nur Länder oder Teile der Gesellschaft sondern auch Organisationen und Unternehmen. Je früher man Kenntnis von solchen sich anbahnenden Konflikten und Lagen gewinnt, desto effektiver und effizienter kann man geeignete Vorsorge- oder Gegenmaßnahmen einleiten und damit Schaden mindern oder vermeiden.

Kritische Szenarien können im Vorfeld grundsätzlich nur grob eingegrenzt werden. Eine frühe Erkennung erfordert daher eine breite, weitläufige Erfassung, Beobachtung und Analyse von verfügbaren Informationen, um darin die relevanten Fakten und interessanten Andeutungen zu erschließen. Offene Quellen (OSINT), durchaus auch in Verknüpfung mit proprietären Daten, sind Ausgangspunkt zur Erkennung von Auffälligkeiten und Anomalien.

Die unscharfe Suche im Datenraum bedingt Herausforderungen. Massendaten, eine Vielzahl von Datenquellen, unstrukturierte Informationen, multilinguale Texte, fehlende Filterkriterien und Metadaten führen zu Arbeitsprozessen, die von Datenanalysten nicht wirtschaftlich ausgeführt werden können. Regelmäßige Suchen in Verbindung mit Trendanalysen und automatisierten Vorauswertungen, unverzichtbar für die angestrebte Prädiktion, sind manuell in der Praxis nicht ausführbar.

Im Rahmen des Vortrags erläutern die Autoren am konkreten Beispiel, wie und mit welchen Methoden die regelmäßige und periodische Beobachtung von offenen Massendatenzenarien auch unter Berücksichtigung von Vorgaben der DSGVO automatisiert wird. Ziele sind die Entlastung der Analysten von Routineaufgaben, Effizienz, Effektivität und die Reduktion von Kosten.

Referenten

Dr. Dirk Kolb (*1983) promovierte 2012 an der FAU Erlangen-Nürnberg am Pattern Recognition Lab mit einer Dissertation mit dem Titel „Effiziente und trainierbare Detektion und Klassifikation von Funksignalen“. Im Zeitraum 2008 bis 2018 war er bei der MEDAV GmbH bzw. Saab Medav Technologies GmbH angestellt und leitete zuletzt den Bereich „Information Fusion“.

Im Jahr 2019 gründete er die Firma [Traversals](#) Analytics and Intelligence GmbH, welche sich auf die Fusion von offenen und nicht offenen Informationen für öffentliche Auftraggeber und Industriekunden spezialisiert hat.

Philipp Starz (*1984) hat Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen in Regensburg, Istanbul und Dresden sowie Civil-Military Interaction an der HSU Hamburg studiert. Als Interkultureller Einsatzberater der Bundeswehr war Philipp Starz in mehreren Auslandseinsätzen in Kosovo und Irak im Einsatz. Philipp Starz ist Oberstleutnant der Reserve der Bundeswehr. Gegenwärtig absolviert er ein Masterstudium Geschichte an der FAU Erlangen-Nürnberg.

[Traversals](#) ist ein Analytik- und Intelligence-Unternehmen mit Sitz in Erlangen. Es bietet Softwareprodukte und damit verbundene Dienstleistungen zur Automatisierung der zielgerichteten Erfassung von Daten und Informationen für Unternehmen und hoheitliche Kunden.

Literatur: Dirk Kolb, Philipp Starz, Tobias Strahl, Markus Bresinsky: Kultur, Konflikt, Künstliche Intelligenz, cpm FORUM, 3/2022, S. 88-95.